

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Montag 5. FEBRUAR 2018 / Seite 23

Ta



Tanzmariechen Hannah Bier.



Die „Schnockettis“ bei ihrem gelungenen Auftritt.

BILDER: UMMINGER

25. bunte Sitzung: Die „Schnocken“ begeistern ihr närrisches Volk in der voll besetzten Tauber-Franken-Halle

Viele Gänsehautmomente geboten

Die Karnevalsgesellschaft Königshofen (KGK), die „Schnocken“, ließ es bei der 25. bunten Narrensitzung am Freitagabend so richtig krachen.

Von unserem Mitarbeiter Jérôme Umminger

KÖNIGSHOFEN. Mit tollen Tänzen und amüsanten Blütenreden zogen die „Schnocken“ das Publikum in ihren Bann. Neben dem bewährten Programm gab es auch einige spontane Höhepunkte. Gänsehautmomente und Neuerungen: unter anderem eine öffentliche Liebeserklärung, einen Überraschungsauftritt einer Gastabordnung, eine gesungene Zugabe sowie die Premiere zweier Gärten und eines Blütenredners. Sitzungspräsidentin Anna-Lena Muthig führte charmant und routiniert durchs Programm. Selbst spontane Einlagen und Technikprobleme brachten sie nicht aus der Ruhe. Für die musikalische Begleitung sorgte die Musikkapelle Oberlauda.

Unter den Klängen des Fanfarenzugs der Fränkischen Herolde Kützbrunn begrüßten die „Schnocken“ zunächst die Gastabordnungen auf der Bühne. Als Redner der Gäste gab Holger Ebert von der NG Oberlauda den Animateur und heizte schon einmal so richtig ein. Die Tollitäten Andrea III. und Thomas II. sowie das Kinderprinzenpaar Emilia I. und Tim I. präsentierten sich als Regen- und „Schnockenhofen“. Andrea III. sorgte gleich für einen Gänsehautmoment. Mit einer öffentlichen

Liebeserklärung überraschte sie nicht nur ihren Thomas, sondern verzückte auch das gesamte Publikum. Anschließend präsentierten die „Schnocken“ den Anführer der Tauberhexen: den Turmbergteufel.

Herausragende Tänze

Für zahlreiche Höhepunkte und ein Fest für die Augen sorgten die zahlreichen Tanzgruppen und Tanzmariechen der „Schnocken“. Die Tanzmariechen Hannah Bier und Ira Jonas wirbelten mit ihren flinken Beinen geschickt über die Bühne und versetzten das Publikum mit akrobatischen

tischen Ganzleistungen ins Staunen. Die „Schnöckchen“ überzeugten als flotte Biennchen in aufwendigen Kostümen mit einem Tanz. Die „Tanzmäuse“ präsentierten sich als „Schnocken“-Expeditionsteam. In einem turbulenten Tanz machten sich die 37 Mädels im Dschungel auf die Suche nach einem sagenumwobenen Fabelwesen. Die „Schnockettis“ entführten die Zuschauer mit einem fetzigen Tanz zu Klängen von AC/DC in die USA.

Zum großen Finale setzten einmal mehr die „Dancing Moskitos“ an. Die 34 jungen Damen nahmen die Besucher mit auf eine musikalische Zeitreise durch die vergangenen Jahrzehnte. Grandios auch, wie eine Technikpanne in einen weiteren Höhepunkt verwandelt wurde. Als das letzte Lied hing und die Zugabe auszufallen drohte, sangen Sitzungspräsidentin Anna-Lena Muthig und die Tänzerinnen das Lied „Time of my life“ ganz spontan einfach selbst und sorgten damit für eine Zugabe, die es so noch nie gegeben hat.

Überraschender Gastauftritt

Auch verschiedene Gastabordnungen präsentierten bei den „Schnocken“ ihr tänzerisches Geschick. Eine Premiere feierten sowohl die kleinen Funken von der Narhalla Boxberg als auch die Prinzengarde der NG Oberlauda. Mit dabei waren auch das Männerballett aus Vilchband und der amtierende baden-württembergische Vizemeister, das Männerballett Grünfeld. Letzteres begeisterte als „Minions“ mit einem Hauch von der Hardrockband „Kiss“.

Für einen musikalischen Überraschungsauftritt sorgten die Assamstader „Schlackohren“. Die hatten für die „Schnocken“ als Dank für die tollen Stunden ein selbst geschriebenes Lied mitgebracht. Mit Sitzungspräsidentin Anna-Lena Muthig und dem Prinzenpaar sangen sie auf die Melodie von „Atemlos“ von Helene Fischer: „Faltenlos, Party pur und die Schnocken voll auf Tour“.

Natürlich kamen auch Spaß und Humor nicht zu kurz. Peter Bienert machte als „Isegrim vom Unterschloss“ einen spitzzüngigen Streifzug durch die politische Landschaft. Egal, ob Angela Merkel oder Trumpeltier, die schwierigen Koalitionsverhandlungen oder der SPD-Messias Martin Schulz – vor seinen pointierten kritischen Ausführungen war nichts und niemand sicher.

Lokales von Lisi

Als „Lisi vom Taubertor“ präsentierte Sabrina Ludwig das Neuste aus dem Ortsfunk. Themen waren unter



Viel Applaus erhielten die „Dancing Moskitos“.

anderem die neue Ampel an Aldi, der Dildo-Stand auf der Königshöfer Messe und der bevorstehende Umbau der Tauber-Franken-Halle. Erneut kein gutes Haar ließ sie an Bürgermeister Thomas Maertens, der nur selten auf der Messe gesehen worden sei. Lob gab es lediglich für die schöne Straßendeko zu Weihnachten.

Neu war das Jugendsprache-Quiz. Bei dem ließ sie den per Lostrommel ausgewählten Sprecher der Königshöfer Vereine, Hubert Deckert, gegen das Publikum antreten. Der kannte sich mit Begriffen wie Gammelfleisch-Party und Dab-Move besser aus und gewann mit fünf zu drei.

Ein gelungenes Stelldichein feierte Andreas Poser vom TSV Großheu-

bach als Nachwächter. Mit einfachen, aber dafür umso witzigeren Reimen verstand er es, das Publikum geschickt in sein Programm einzubziehen.

Nicht fehlen durfte Dr. Rolf Herzel als Hauptmann Küppers vom Veitshöchheimer Carnevals Club. Statt einer Gage sammelt Herzel bei seinen Auftritten Spenden für wohltätige Zwecke. Das honorierte das Königshöfer Publikum mit rund 650 Euro.

Wolfgang König von der FG Höpfemer Schnapsbrenner feierte als „Der Jubilar“ bereits sein 25. Bühnenjubiläum.

Mit Witzen zu den verschiedensten Themen erheiterte er das Publikum am laufenden Band und sorgte für zahlreiche Lacher.



Die „Lisi vom Taubertor“ (links) wusste wieder sehr viel.



Die „Tanzmäuse“ waren als Expeditionsteam unterwegs.

Gewinn „Häuslesäcker“

Holz entwendet

BECKSTEIN. Von einem Gemeinschaftsholzagerplatz im Gewann „Häuslesäcker“ in Beckstein haben Unbekannte etwa einen Festmeter Buchenholz entwendet. Der Polizeiposten Lauda-Königshofen bittet um Zeugenhinweise unter Telefon 0 93 43 / 6 21 30.

BLICK IN DIE STADT

Seniorenfahrt

UNTERBALBACH. Die nächste Seniorenfahrt führt am Donnerstag, 8. Februar, nach Haibach in die Adlerwerke. Abfahrt ist in Oberbalbach um 12.15 Uhr, in Unterbalbach um 12.30 Uhr und in Marbach um 12.40 Uhr. Abschluss ist in Neubrunn. Anmeldungen nimmt Ilse Hofmann, Telefon 0 93 43 / 28 79 entgegen.

Saukoppfen der AH

BECKSTEIN. Die AH Winzer Beckstein trifft sich am Freitag, 9. Februar, um 18.30 Uhr im Sportheim zum Saukoppfen. Bei gutem Wetter um 18 Uhr Treffpunkt zum Fußmarsch nach Beckstein.

AH-Wanderung des VfR

GERLACHSHEIM. Die Wanderfreunde der AH Gerlachsheim treffen sich am Montag, 5. Februar, um 19 Uhr im Sportheim des VfR zur Besprechung für die Fahrt vom 7. bis 10. Juni nach Achenkirch. Bei dieser Besprechung sollte die Anmeldung erfolgen.

VdK-Monatstreff

KÖNIGSHOFEN. Das monatliche Treffen des VdK Königshofen/Beckstein findet am Dienstag, 6. Februar, um 14 Uhr im Gasthaus „Die Rose“ in Königshofen statt.

Stammtisch der Hobbygärtner

GERLACHSHEIM. Zum nächsten Stammtisch treffen sich die Hobbygärtner am Mittwoch, 7. Februar, um 19 Uhr im Gartenhaus des Vereins für Obst- und Weinbau, Garten und Landschaft.

Kaffee- und Teestunde

LAUDA. Die nächste Kaffee- und Teestunde findet am Montag, 5. Februar, um 15 bis 17 Uhr im „Bürgertreff Mehrgenerationenhaus“ in der Josef-Schmitt-Straße 26a statt. In gemütlicher Runde werden Lieder gesungen und Geschichten erzählt.

NG Lauda zum Aufbau

LAUDA. Die Narrengesellschaft Lauda trifft sich am Dienstag, 6. Februar und Mittwoch, 7. Februar, jeweils um 17 Uhr in der Stadthalle für den Aufbau Lumpenball.

Schuljahrgang 1940 trifft sich

LAUDA. Der Schuljahrgang 1940 trifft sich am Donnerstag, 8. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“.

Versammlung der Schützen

LAUDA. Die Monatsversammlung des Vereins Laudaer Sportschützen findet am Montag, 5. Februar, um 19.30 Uhr im Schützenhaus statt.

BSW-Workshop

LAUDA. Die Fotogruppe Lauda trifft sich am Dienstag, 6. Februar, zum zweiten Teil des Workshops „m.objects“. Beginn ist 20 Uhr in den Gruppenräumen.

Diavortrag Kolpingsfamilie

LAUDA. Die Kolpingsfamilie Lauda veranstaltet einen Diavortrag am Donnerstag, 8. Februar, um 20 Uhr in der Pfarrscheune. Hubert Segeritz wird über seine Erfahrungen in Peru bei der Mithilfe zum Aufbau einer Schule in Olmus berichten.

Beratungsstelle Recht

LAUDA. Der nächste Beratungstermin der kostenlosen Rechtsberatung findet am Donnerstag, 15. Februar, von 18 bis zirka 20 Uhr im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus in der Josef-Schmitt-Straße 26a statt. Telefonische Voranmeldung unter 0 93 43 / 6 27 54 20 ist erwünscht. Infos unter www.mgh-lk.de.